

Umsatzbesteuerung in Deutschland von im Ausland ansässigen Unternehmen

von Nicole Mychajluk

Referentin für Umsatzsteuer

im Ministerium der Finanzen des Saarlandes

Gliederung

- Wann muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer in Deutschland registrieren lassen
- Wo muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer registrieren lassen
- Welches Verfahren ist für den im Ausland ansässigen Unternehmer zu beachten
- Was gilt, wenn ein Unternehmer in Deutschland keine Umsätze tätigt, aber Vorsteuer geltend machen will

Umsatzsteuerbare Leistung

- Lieferung oder sonstige Leistung
- eines Unternehmers
- im Rahmen seines Unternehmens
- gegen Entgelt
- Im Inland

Im Inland

- Gebiet der Bundesrepublik Deutschland
- Ort der Leistung

Harmonisiert innerhalb der EU

- ◆ Bei Lieferungen

Ort der Verschaffung der Verfügungsmacht
bzw. Beginn der Beförderung

- ◆ Bei Sonstigen Leistungen

Bsp.: Leistungen im Zusammenhang mit
einem Grundstück → Belegenheit des
Grundstücks

Steuersatz

- Regelsteuersatz
16 %
Ab 01.01.2007: 19 %
- Ermäßigter Steuersatz
7 %

Ausnahme von Registrierungspflicht

Sonstige Leistung eines im Ausland ansässigen Unternehmers an einen anderen Unternehmer
Umkehr der Steuerschuldnerschaft (Reverse-charge) → der Leistungsempfänger schuldet die Umsatzsteuer

Den ausländischen Unternehmer trifft keine Verpflichtung, den Umsatz dem Finanzamt gegenüber zu erklären

Wenn sonstige Leistung eine Bauleistung
Bauabzugssteuer

Bauabzugssteuer (I)

- Vergütungen für Bauleistungen, die im Inland gegenüber einem Unternehmer oder einer jPöR erbracht werden, unterliegen dem Steuerabzug
 - ◆ Bauleistungen sind alle Leistungen, die der Herstellung, Instandsetzung oder Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung von Bauwerken dienen

Bauabzugssteuer (II)

- Höhe der Bauabzugssteuer
15 % der Gegenleistung
Gegenleistung ist das Entgelt inkl. Ust
- Einbehaltung, Abführung und Anmeldung des Abzugsbetrages durch den Leistungsempfänger
- Anrechnung auf die Steuerschuld des Leistenden bzw. Erstattung des Steuerabzugsbetrages

Bauabzugssteuer (III)

- Abstandnahme vom Steuerabzug
 - ◆ Bagatellregelung
 - ◆ Wenn die Gegenleistung die Freigrenze von 5000 € voraussichtlich nicht übersteigen wird
 - ◆ Freigrenze erhöht sich auf 15.000 €, wenn der Leistungsempfänger allein deshalb als Unternehmer abzugspflichtig ist, weil er ausschließlich umsatzsteuerfreie Vermietungsumsätze erbringt

Bauabzugssteuer (IV)

- Abstandnahme vom Steuerabzug
 - ◆ Freistellungsbescheinigung
 - ◆ Antrag nicht formgebunden
 - ◆ Freistellungsbescheinigung wird erteilt, wenn der Steueranspruch nicht gefährdet erscheint
 - Vorlage eines Nachweises der steuerlichen Ansässigkeit durch die zuständige Steuerbehörde
 - Keine nachhaltigen Steuerrückstände, keine unzutreffende Angaben in Steueranmeldungen bzw. – erklärungen festgestellt und der Leistende diese regelmäßig rechtzeitig abgibt

Bauabzugssteuer (V)

- Weitere Informationen:
www.buergerdienste-saar.de
- Kontrolle der Freistellungsbescheinigung
www.bzst.bund.de

Gliederung

- Wann muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer in Deutschland registrieren lassen
- Wo muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer registrieren lassen

Wo hat sich der Unternehmer zu registrieren

Zentrale Zuständigkeit, abhängig vom Herkunftsland

- ◆ Für in Frankreich ansässige Unternehmer
FA Offenburg – Außenstelle Kehl in Baden-Württemberg
- ◆ Für in Belgien ansässige Unternehmer
FA Trier in Rheinland-Pfalz
- ◆ Für in Luxemburg ansässige Unternehmer
FA Saarbrücken – Am Stadtgraben im Saarland

Gliederung

- Wann muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer in Deutschland registrieren lassen
- Wo muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer registrieren lassen
- Welches Verfahren ist für den im Ausland ansässigen Unternehmer zu beachten

Registrierung beim Finanzamt

- Mitteilung an zuständiges Finanzamt, dass Absicht besteht, Umsätze zu tätigen, die in Deutschland der Umsatzbesteuerung unterliegen
- Versendung eines Fragebogens durch das Finanzamt
- Aufnahme des Unternehmers und Erteilung einer Steuernummer

Umsatzsteuererklärung und -voranmeldung

- Verpflichtung zur Abgabe einer Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck
- Verpflichtung zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen für den Voranmeldezeitraum und zur Leistung von Vorauszahlungen

Voranmeldezeitraum

- **Kalendermonat**

Bei neugegründeten Unternehmen unabhängig von Umsatz im Jahr der Gründung und im darauffolgenden Jahr

Steuer für vorangegangene Kalenderjahr $> 6136 \text{ €}$

- **Kalendervierteljahr**

Steuer für vorangegangene Kalenderjahr $> 512 \text{ €}$ und $\leq 6136 \text{ €}$

- **Verpflichtung entfällt**

Steuer für das vorangegangene Kalenderjahr $\leq 512 \text{ €}$

Frist für die Abgabe der Voranmeldung

- Bis zum 10. Tag nach Ablauf des Voranmeldezeitraums

Verlängerung bis zum nächsten Werktag, wenn der 10. ein Samstag, Sonntag oder Feiertag ist

- Dauerfristverlängerung

Verlängerung der Abgabefrist um 1 Monat, wenn eine Sondervorauszahlung geleistet wird

Auf elektronischem Weg

- Kommerzielle Software
- Sog. Freeware „Elster Formular“
 - ◆ CD-ROM in den Service-Stellen der Finanzämter
 - ◆ Download im Internet unter www.elster.de



Formulare der Steuererklärung:

- USt-Voranmeldung
 - Seite 1
 - Seite 2

2006

Zeile
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

Fallart	Steuernummer	Unterfallart
11		58

30 Eingangsstempel oder -datum

Umsatzsteuer-Voranmeldung 2006

Finanzamt

ElsterFormular 2005/2006

Auswahl der Erklärungsart

Steuererklärungen 2005

- Einkommensteuer
- Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer
- Zerlegung GewSt-Messbetrag

Steuer(vor-)anmeldungen 2006

- Umsatzsteuer
- Lohnsteuer

Datenübermittlung durch Arbeitgeber

- Lohnsteuerbescheinigungen 2005
- Lohnsteuerbescheinigungen 2006

Öffnen der zuletzt bearbeiteten Datei

- "sabinebauer2005.05"

OK Abbrechen

Voranmeldungszeitraum

monatlicher Abgabe bitte ankreuzen

1	Jan.	<input type="checkbox"/>	06 07	Juli	<input type="checkbox"/>
2	Feb.	<input type="checkbox"/>	06 08	Aug.	<input type="checkbox"/>
3	März	<input type="checkbox"/>	06 09	Sept.	<input type="checkbox"/>
4	April	<input type="checkbox"/>	06 10	Okt.	<input type="checkbox"/>
5	Mai	<input type="checkbox"/>	06 11	Nov.	<input type="checkbox"/>
6	Juni	<input type="checkbox"/>	06 12	Dez.	<input type="checkbox"/>

bei vierteljährlicher Abgabe bitte ankreuzen

06 41	I. Kalender- vierteljahr	<input type="checkbox"/>
06 42	II. Kalender- vierteljahr	<input type="checkbox"/>
06 43	III. Kalender- vierteljahr	<input type="checkbox"/>
06 44	IV. Kalender- vierteljahr	<input type="checkbox"/>

weitere Formulare:

- Dauerfristverl./Sondervorausz.

Unternehmer – Anschrift der

Name

Straße

Postleitzahl (Inland) Ort

Telefon

Wichtige Anmeldung (a, bitte ankreuzen) 10

... (Verträge, Rechnungen, ... sind beigefügt werden gesondert eingereicht a, bitte ankreuzen) 22

I. Anmeldung der

Lieferungen und sonstige (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben)

Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug

Innergemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG) an Abnehmer mit USt-IdNr. 41

neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr. 44

neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) ... 49

Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug

Zahlung

Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer	
	EUR	Ct
volle EUR <input checked="" type="checkbox"/>		
41		
44		
49		

Hilfe zur Steuererklärung:

2006

Fahrer	Steuernummer	Unternehmen
11		58

30 Eingangsstempel oder -datum

Umsatzsteuer-Voranmeldung 2006

Finanzamt

Voranmeldungszeitraum

bei monatlicher Abgabe bitte ankreuzen

06 01	Jan.		06 07	Juli		06 41	I. Kalender-	
06 02	Feb.		06 08	Aug.		06 42	II. Kalender-	
06 03	März		06 09	Sep.		06 43	III. Kalender-	
06 04	April		06 10	Okt.		06 44	IV. Kalender-	
06 05	Mai		06 11	Nov.				
06 06	Juni		06 12	Dez.				

Unternehmer – Anschriftlicher Betriebsort – Telefonnummer

Name

Straße

Postleitzahl (Inland)

Postleitzahl (Ausland)

Telefon

FAX

Berichtigte Anmeldung (bitz ja, bitte ankreuzen) 10

Belege (Verträge, Rechnungen, Erläuterungen usw.) sind beigefügt bzw. werden gesondert eingereicht (bitz ja, bitte ankreuzen) 22

I. Anmeldung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung

	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer		Steuer	
	volle EUR	<input checked="" type="checkbox"/>	EUR	Ct
19 Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben)				
20 Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug				
21 Intra-Unternehmensleistungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG) an Abnehmer mit USt-IdNr.	41			
22 Liefer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.	44			
23 Liefer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr. (z.B. Ausfuhrleistungen, Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG)	49			
24 Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug (z.B. Ausfuhrleistungen, Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG)	43			
25 Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug (Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 28 UStG)	48			
26 Steuerpflichtige Umsätze (Lieferungen und sonstige Leistungen einschließl. unentgeltlicher Wertabgaben)				
27 zum Steuersatz von 16 v.H.	51			
28 zum Steuersatz von 7 v.H.	86			
29 Umsätze, die anderen Steuersätzen unterliegen	35		36	
30 Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG				
31 Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer mit USt-IdNr.	77			
32 Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Säge- werkzeugzulasse, Getränke und alkohol. Flüssigkeiten, z.B. Wein)	76		80	
33 Intra-Unternehmenserwerbe				
34 Steuerfreie intra-Unternehmenserwerbe (Erwerbe nach § 4b UStG)	91			
35 Steuerpflichtige intra-Unternehmenserwerbe (zum Steuersatz von 16 v.H.)	97			
36 zum Steuersatz von 7 v.H.	93			
37 zu anderen Steuersätzen	95		98	
38 Lieferungen ohne USt-IdNr. zum allgemeinen Steuersatz	94		96	
39 Ergänzende Angaben zu Umsätzen				
40 Lieferungen des ersten Abnehmers bei Intra-Unternehmenserwerb Dreiecksverhältnissen (§ 25 Abs. 2 UStG)	42			
41 Steuerpflichtige Umsätze im Sinne des § 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 5 UStG, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet	60			
42 im Inland nicht steuerbare Umsätze	45			
43 Übertrag				

		Steuer																	
		EUR	Ct																
44																			
45	Übertrag																		
46	Umsätze, für die als Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 2 UStG geschuldet wird																		
47	Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmens	52	53																
48	Leistungen eines im Inland ansässigen Unternehmens	73	74																
49	Bankleistungen eines im Inland ansässigen Unternehmens	84	85																
50																			
51																			
52	Steuerinfolge Wechsels der Besteuerungsform sowie Nachsteueranforderung		65																
53	Umsatzsteuer																		
54	Abziehbare Vorsteuerbeträge																		
55	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmen		66																
56	Vorsteuerbeträge aus dem Inverkehrbringen von Gegenständen		61																
57	Ertrickte Einfuhrumsatzsteuer		62																
58	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b Abs. 1 UStG		67																
59	Vorsteuerbeträge, die nach allgemeinem Durchschnittsverfahren berechnet sind		63																
60	Berichtigung des Vorsteuerabzugs		64																
61	Vorsteuerabzug für Inverkehrbringen von Gegenständen		59																
62	Verbleibender Betrag																		
63	Andere Steuerbeträge																		
64	Umsatzsteuer-Vorauszahlung / Überschuss																		
65	Anrechnung (Abzug) der nicht gesetzlich Sonderauszahlung für Datenübertragungen		39																
66	Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung																		
67	Verbleibender Überschuss		83																
68																			
II. Sonstige Angaben und Unterschrift																			
70	Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt bekannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerkonten verrechnet wird.																		
71	Verrechnung des Erstattungsbetrags ist erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten	29																	
72	Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche an Ihrem besonderen Blatt an oder dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck "Verrechnungsbogen".																		
73	Die Einzugsermächtigung wird ausnahmsweise (z.B. wegen Verrechnungswünsche) für diesen Voranmeldungszeitraum widerrufen (bitte ankreuzen)	26																	
74	Ein ggf. verbleibender Restbetrag ist gesondert anzugeben.																		
75	Hinweise nach den Vorschriften der Datenschutzzgesetze:																		
76	Die in dieser Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und der §§ 18, 18b des Umsatzsteuergesetzes erhoben.																		
77	Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig.																		
78	<table border="1"> <tr> <td colspan="4">Beide der Anfertigung dieser Steuererklärung zustimmend:</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Name</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Vorname</td> <td colspan="2">Telefon</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Datum, Namenszeichen</td> </tr> </table>			Beide der Anfertigung dieser Steuererklärung zustimmend:				Name				Vorname		Telefon		Datum, Namenszeichen			
Beide der Anfertigung dieser Steuererklärung zustimmend:																			
Name																			
Vorname		Telefon																	
Datum, Namenszeichen																			
79	<table border="1"> <tr> <td colspan="4">Name</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Straße</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Postleitzahl (Wohnort)</td> <td colspan="2">Postleitzahl (Aussenort)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Telefon</td> <td colspan="2">E-Mail</td> </tr> </table>			Name				Straße				Postleitzahl (Wohnort)		Postleitzahl (Aussenort)		Telefon		E-Mail	
Name																			
Straße																			
Postleitzahl (Wohnort)		Postleitzahl (Aussenort)																	
Telefon		E-Mail																	
80	<table border="1"> <tr> <td colspan="4">Name</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Straße</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Postleitzahl (Wohnort)</td> <td colspan="2">Postleitzahl (Aussenort)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Telefon</td> <td colspan="2">E-Mail</td> </tr> </table>			Name				Straße				Postleitzahl (Wohnort)		Postleitzahl (Aussenort)		Telefon		E-Mail	
Name																			
Straße																			
Postleitzahl (Wohnort)		Postleitzahl (Aussenort)																	
Telefon		E-Mail																	
81	<table border="1"> <tr> <td colspan="4">Name</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Straße</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Postleitzahl (Wohnort)</td> <td colspan="2">Postleitzahl (Aussenort)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Telefon</td> <td colspan="2">E-Mail</td> </tr> </table>			Name				Straße				Postleitzahl (Wohnort)		Postleitzahl (Aussenort)		Telefon		E-Mail	
Name																			
Straße																			
Postleitzahl (Wohnort)		Postleitzahl (Aussenort)																	
Telefon		E-Mail																	
82	<table border="1"> <tr> <td colspan="4">Name</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Straße</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Postleitzahl (Wohnort)</td> <td colspan="2">Postleitzahl (Aussenort)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Telefon</td> <td colspan="2">E-Mail</td> </tr> </table>			Name				Straße				Postleitzahl (Wohnort)		Postleitzahl (Aussenort)		Telefon		E-Mail	
Name																			
Straße																			
Postleitzahl (Wohnort)		Postleitzahl (Aussenort)																	
Telefon		E-Mail																	
83	<table border="1"> <tr> <td colspan="4">Name</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Straße</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Postleitzahl (Wohnort)</td> <td colspan="2">Postleitzahl (Aussenort)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Telefon</td> <td colspan="2">E-Mail</td> </tr> </table>			Name				Straße				Postleitzahl (Wohnort)		Postleitzahl (Aussenort)		Telefon		E-Mail	
Name																			
Straße																			
Postleitzahl (Wohnort)		Postleitzahl (Aussenort)																	
Telefon		E-Mail																	
84	<table border="1"> <tr> <td colspan="4">Name</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Straße</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Postleitzahl (Wohnort)</td> <td colspan="2">Postleitzahl (Aussenort)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Telefon</td> <td colspan="2">E-Mail</td> </tr> </table>			Name				Straße				Postleitzahl (Wohnort)		Postleitzahl (Aussenort)		Telefon		E-Mail	
Name																			
Straße																			
Postleitzahl (Wohnort)		Postleitzahl (Aussenort)																	
Telefon		E-Mail																	

Zus. 1	An das Finanzamt						Einkangsstempel				
2	Fakult.	Steuernummer	Umsatz-fakult.	Jahr	Vergang			Sach-bereich			
3	11		50	05	1	99	11				
4	Umsatzsteuererklärung										121
5											Berichtigte Steuererklärung (falls ja, bitte ankreuzen)
6											
7											
8	A. Allgemeine Angaben										
9	Name des Unternehmens					ggf. abweichender Firmenname					
10	Art des Unternehmens										
11	Straße, Haus-Nr.										
12	PLZ	Ort									
13	E-Mail-Adresse						Telefon				
14	Dauer der Unternehmenshaftung (falls abweichend, bitte nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2005)							von Tag	Monat	bis zum Tag	Monat
15	1. Zeitraum						200	T	T	M	M
16	2. Zeitraum						201	T	T	M	M
17	Die Abschlusszahlung ist binnen einem Monat nach Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Abs. 4 UStG). Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt beantragte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerrücklagen verrechnet wird.										
18	Verrechnung des Erstattungsbetrags erwünscht / Erstattungsbetrag ist abzutreten (falls ja, bitte ankreuzen)										129
19	Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche an Ihrem besonderen Blatt an oder an dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck "Verrechnungsantrag".										
20	Ein Umsatzsteuerbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Umsatzsteuer abgewichen wird.										
21	Hinweis nach den Vorschriften des Datenschutzgesetzes: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung sowie der §§ 18, 18b des Umsatzsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig.										
22	B. Angaben zur Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG)										
23	Die Zeilen 24 und 25 sind nur anzufüllen, wenn der Umsatz 2004 (zuzüglich Steuer) nicht mehr als 17.500 € betragen hat und auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG nicht verzichtet wurde ist.										
24	Umsatz im Kalenderjahr 2004						} (Berechnung nach § 19 Abs. 1 und 3 UStG)	Betrag volle EUR			
25	Umsatz im Kalenderjahr 2005							238			
26	Ich habe dieser Steuererklärung die Anlage UR										
27	<input type="checkbox"/> beigefügt										
28	<input checked="" type="checkbox"/> nicht beigefügt, weil ich darin keine Angaben zu machen hatte.										
29											
30											

Zelle	Steuernummer 040/222/03040		
1	Unternehmer Mustermann		
2			
3			
4			
5	Anlage UN zur Umsatzsteuererklärung für im Ausland ansässige Unternehmer	99	Sach- bereich 11
6	A. Allgemeine Angaben		
7	Bankverbindung		
8	Name des Geldinstituts (Zweigniederlassung und Ort)		
9	IBAN- bzw. Kontonummer	BIC (SWIFT-Code) bzw. Bankleitzahl	
10	Ist für das Kalenderjahr 2005 die Vergütung von Vorsteuern beantragt worden?		
11	<input type="checkbox"/> Nein Ja, beim <input type="checkbox"/> Bundesamt für Finanzen		
12	<input type="checkbox"/> Finanzamt		
13	<input type="checkbox"/> Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als Bevollmächtigter ist bestellt (§ 80 AO)		
14	<input type="checkbox"/> Zum Empfang von Schriftstücken als Empfangsbevollmächtigter ist bestellt (§ 123 AO)		
15	(Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse)		
16			
17	<input type="checkbox"/> Die Umsatzsteuererklärung ist vom Bevollmächtigten unterschrieben. Die Voraussetzungen des § 150 Abs. 3 AO liegen vor.		
18	B. Anrechenbare Beträge		
19	Bei der Beförderungseinzelbesteuerung entrichtete Umsatzsteuer (§ 18 Abs 5b Satz 2 UStG)..... bitte Belege beifügen -	888	Betrag EUR Ct
20	Entrichtete Sicherheitsleistungen (§ 18 Abs 12 Satz 5 UStG)..... bitte Belege beifügen -	886	
21	Summe..... (zu übertragen in Zeile 106 der Steuererklärung)		
22	C. Ergänzende Angaben zu Umsätzen		
23	In den steuerpflichtigen Umsätzen enthaltene Umsätze		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR
24	a) Beförderungs- und Versandungslieferungen aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet (§ 3c UStG)	898	
25	b) Innergemeinschaftliche Güterbeförderungsleistungen und damit zusammenhängende sonstige Leistungen (§ 3b Abs. 3 bis 6 UStG).....	899	
26	In den steuerpflichtigen Umsätzen nicht enthaltene Umsätze		
27	a) Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 2 UStG schuldet.....	863	
28	b) Umsätze aus sonstigen Leistungen, die auf elektronischem Weg erbracht wurden (§ 3a Abs. 3a i.V.m. § 3a Abs. 4 Nr. 14 UStG), die bei		
29	für die Besteuerungszeiträume vom TTMM 2005 bis zum TTMM 2005		
30	unter der Registriernummer für Deutschland erklärt worden sind	856	

Gliederung

- Wann muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer in Deutschland registrieren lassen
- Wo muss sich ein im Ausland ansässiger Unternehmer registrieren lassen
- Welches Verfahren ist für den im Ausland ansässigen Unternehmer zu beachten
- Was gilt, wenn ein Unternehmer in Deutschland keine Umsätze tätigt, aber Vorsteuer geltend machen will

Vorsteuervergütungsverfahren beim Bundeszentralamt für Steuern

- **Zuständig**

Bundeszentralamt für Steuern, Schwedt/Oder

- **Vordruck**

www.bzst.bund.de; Unterpunkt:
Umsatzsteuervergütungsverfahren

- **Ausschlussfrist**

6 Monate nach Ablauf des
Kalenderjahres



Nicole Mychajluk, MdF